

Anfrage

Laut der Antwort des Staatsrates auf die Anfrage von Grossrat Markus Bapst vom 21. August 2007 soll die Umfahrung von Düdingen im Anschluss an das Poyaprojekt, also ab 2013, gebaut werden.

Bei der Annahme des Postulats Bulliard / Bürgisser (Berg–Fillistorf) wurde dem Grossen Rat versprochen, dass diese Studie die Umfahrung von Düdingen in keiner Art und Weise verzögern würde. Auch wurde dem Grossen Rat mitgeteilt, dass die Studie Unterer Sensebezirk oder wenigstens eine Teilstudie Berg–Fillistorf bis im Dezember 2007 vorliegt.

Meine Fragen:

1. Ist die Umfahrung von Düdingen immer noch an dritter Stelle der Prioritätenliste des Staatsrates und wird im Anschluss an die Poyabrücke gebaut?
2. Verzögert die Verkehrsstudie Unterer Sensebezirk die Planung und Realisierung der Umfahrung von Düdingen?
3. Wann wird der Staatsrat die Resultate der Verkehrsstudie den betroffenen Gemeinden vorstellen?
4. Ist es möglich aufgrund der Analyse der ersten Resultate der Untersuchung Berg–Fillistorf dem Grossen Rat nun die erforderlichen Kreditanträge so rasch wie möglich zu unterbreiten, damit mit der Planung der Umfahrung Düdingen begonnen werden kann?

6. März 2008

Antwort des Staatsrats

Die Umfahrungsstrasse von Düdingen ist ein wichtiges Vorhaben. Der Staat hat denn auch vor, dieses Projekt gemäss Strassenplanung zu verwirklichen. Der Staatsrat beantwortet die gestellten Fragen wie folgt:

1. *Ist die Umfahrung von Düdingen immer noch an dritter Stelle der Prioritätenliste des Staatsrates und wird im Anschluss an die Poyabrücke gebaut?*

Einleitend ist zu erwähnen, dass die Arbeiten für die Umfahrungsstrasse von Bulle kurz vor dem Abschluss stehen und dass die Bauarbeiten für das Poyaprojekt diesen Herbst beginnen werden.

Für die Projekte, die folgen, könnten die Prioritäten je nach Fortschreiten der laufenden Studien wie folgt aussehen:

1. Verbindung Romont–Vaulruz
2. Umfahrung von Düdingen
3. Verbindung Marly–Matran

- 2. Verzögert die Verkehrsstudie Unterer Sensebezirk die Planung und Realisierung der Umfahrung von Düdingen?*

Die Verkehrsstudie Unterer Sensebezirk verzögert weder die Planung noch die Realisierung der Umfahrung von Düdingen. Im Gegenteil: Die Studie wird eine unerlässliche Grundlage für das Umfahrungsprojekt bilden.

- 3. Wann wird der Staatsrat die Resultate der Verkehrsstudie den betroffenen Gemeinden vorstellen?*

Der Staatsrat hält fest, dass die betroffenen Gemeinden in der Projektoberleitung integriert sind und so direkt informiert werden. Der Schlussbericht zur Verkehrsstudie wird für Ende 2008 erwartet. Dieser Termin entspricht dem vom Auftragnehmer vorgeschlagenen und von der Projektoberleitung genehmigten Zeitplan.

- 4. Ist es möglich aufgrund der Analyse der ersten Resultate der Untersuchung Berg–Fillistorf dem Grossen Rat nun die erforderlichen Kreditanträge so rasch wie möglich zu unterbreiten, damit mit der Planung der Umfahrung Düdingen begonnen werden kann?*

Das Gesuch um einen Studienkredit soll dem Grossen Rat spätestens im Frühjahr 2009 unterbreitet werden.

Freiburg, den 16. Juni 2008